



## ***HWRM-Plan Main in Hessen***

### ***Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

HW - Brennpunkt: 28

Mainhausen

HESSEN





## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 28

Mainhausen

Kommune: Mainhausen

Gewässer: Main

von [km]: 73,1 bis [km]: 77,25

Länge [km]: 4,15

### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die Gemeinde Mainhausen besteht aus den beiden Ortsteilen Zellhausen und Mainflingen. Der Ortsteil Mainflingen befindet sich unmittelbar am linken Mainufer. Derzeit gibt es kein stationäres Hochwasserschutzsystem. Die Hochwasserbetroffenheit des Ortsteils Mainflingen ist für häufige Ereignisse als gering einzuschätzen. Bei seltenen Ereignissen ist die Hochwasserbetroffenheit der Siedlungsrandbereiche vorhanden.

Ein HQ10 flutet die Mainauen im Bereich der Ortslage Mainflingen in weiten Teilen. Von den Überflutungen sind überwiegend landwirtschaftliche Nutzflächen (rd. 12,5 ha) und etwa 3,1 ha Forst betroffen. Des Weiteren sind rd. 0,2 ha Siedlungsfläche überschwemmt, welche eine statische Betroffenheit von 10 Personen bedingt. Die betroffenen Siedlungsflächen befinden sich in den ufernahen Randbereichen des Mains und erreichen noch nicht die Bebauung. Darüber hinaus sind noch etwa 0,2 ha Verkehrsfläche überschwemmt.

Bei HQ100 ergibt sich weiterführend zu dem Ereignis HQ10 eine zunehmende Hochwasserbetroffenheit des Ortsteils Mainflingen in den ufernahen Randbereichen. Die Bebauung in den Randbereichen des Mainweges, Friedhofstraße, Hauptstraße, Kirchgasse und Mainuferweg sind von den Ausuferungen betroffen. Überwiegend erstrecken sich die Überschwemmungen besonders auf die landwirtschaftlichen Flächen. Insgesamt sind etwa 1,5 ha Siedlungsfläche überschwemmt und damit statistisch 78 Personen betroffen. An landwirtschaftlicher Nutzfläche sind rd. 29,8 ha, Forstfläche rd. 4,4 ha, Grünfläche rd. 0,6 ha und etwa 0,4 ha Kulturfläche betroffen.

Ein HQextrem führt zu scheinbar geringfügigen Ausweitungen der Überschwemmungsflächen in der Ortslage Mainflingen. Das vorhandene Schadpotenzial entspricht weitestgehend dem Ereignis HQ100. Die Überschwemmungsgebiete verlagern sich mehr auf die landwirtschaftlichen Nutzflächen. Hinsichtlich der Nutzung sind an Siedlungsfläche etwa 2,1 ha und damit statistisch 107 Einwohner betroffen. An Grünflächen werden etwa 1 ha, landwirtschaftliche Nutzfläche rd. 33 ha, Forstfläche etwa 5,9 ha und Verkehrsfläche etwa 0,4 ha überflutet.

### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 28

Mainhausen

Kommune: Mainhausen

Gewässer: Main

von [km]: 73,1 bis [km]: 77,25

Länge [km]: 4,15

Maßnahmen Flächenvorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>1.1 Administrative Instrumente:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.2 angepasste Flächennutzung</b>			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt			
<b>2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:</b>			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen**

HW-Brennpunkt: 28

Gewässer: Main

Mainhausen

von [km]: 73,1 bis [km]: 77,25

Kommune: Mainhausen

Länge [km]: 4,15

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 28

Mainhausen

Kommune: Mainhausen

Gewässer: Main

von [km]: 73,1 bis [km]: 77,25

Länge [km]: 4,15

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwassergepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwassergepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 28

Mainhausen

Kommune: Mainhausen

Gewässer: Main

von [km]: 73,1 bis [km]: 77,25

Länge [km]: 4,15

**bisher wurden keine Beteiligungen dokumentiert**

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 28

Mainhausen

Kommune: Mainhausen

Gewässer: Main

von [km]: 73,1 bis [km]: 77,25

Länge [km]: 4,15

### Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Mainhausen  /	Joachim Unkelbach	06182/948140	j.unkelbach@mainhausen.de

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 28

Mainhausen

Kommune: Mainhausen

Gewässer: Main

von [km]: 73,1 bis [km]: 77,25

Länge [km]: 4,15

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
28_12	122	Prüfung extensiver Bewirtschaftungsformen in den Mainauen.	Vorzug	Vorschlag	(++)	(+)	vgl. SUP	o	+
28_41	411	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige.	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
28_44	441	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
28_44	442	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit.	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
28_45	451	Überprüfung/ Erstellung Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
28_45	452	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+
28_45	453	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen.	Ergänzung	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	o	+

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 28

Mainhausen

Kommune: Mainhausen

Gewässer: Main

von [km]: 73,1 bis [km]: 77,25

Länge [km]: 4,15

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
28_12 2_2	Prüfung extensiver Bewirtschaftungsformen in den Mainauen.	Es wird die Erstellung eines Bewirtschaftungskonzeptes für die mittelfristige Umnutzung von Acker- in Dauergrünland empfohlen, um langfristig einen Bodenabtrag bei Hochwasser zu vermeiden.		<input checked="" type="checkbox"/> 74126
122	von km: 73,1 bis km: 77,25			
28_41 1_3	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen - Information für Bauwillige.	Es wird empfohlen durch die Kommune zukünftig Bauwillige über Maßnahmen zum hochwasserangepassten Bauen im Rahmen des Grundstückkaufs bzw. im Rahmen der Beratungen zum Bauantrag zu informieren.		<input type="checkbox"/>
411	von km: 73,1 bis km: 77,25			
28_44 1_4	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten	Die Kommune sollte wohlwollend prüfen, ob eine Veröffentlichung der HWGK/HWRK möglich ist um alle Bürger über die Gefahren und Risiken bei Hochwasser zu informieren.		<input type="checkbox"/>
441	von km: 73,1 bis km: 77,25			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 28

Mainhausen

Kommune: Mainhausen

Gewässer: Main

von [km]: 73,1 bis [km]: 77,25

Länge [km]: 4,15

28_44 2_5	Informationen und Öffentlichkeitsarbeit.	Es wird empfohlen zukünftig örtliche Ansprechpartner für die Bevölkerung und Wirtschaftsunternehmen zum Thema Hochwasservorsorge zu benennen. Weiterführend wird vorgeschlagen öffentliche Informationsveranstaltungen mit Hinweisen zu möglichen Überflutungssituationen und Informationen zu technischen Hochwasserschutzmaßnahmen durchzuführen.		<input type="checkbox"/>
442	von km: 73,1 bis km: 77,25			
28_45 1_6	Überprüfung/ Erstellung Alarm- und Einsatzplanes für den Hochwasserfall	Die Kommune verfügt über einen Alarm- und Einsatzplan für den Hochwasserfall. Bei der Überprüfung wird empfohlen die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben einzubeziehen. Weiterführend besteht die Möglichkeit Objekte bzw. Netze der grundlegenden Ver- und Entsorgung zukünftig zu berücksichtigen.		<input type="checkbox"/>
451	von km: 73,1 bis km: 77,25			
28_45 2_7	Regelmäßige Übung der Abläufe des Einsatzplanes, Aktualisierung des Einsatzplanes	Es wird dazu angeregt auf der Grundlage des bestehenden Alarm- und Einsatzplans regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) die Abläufe zu üben um im Hochwasserfall gut vorbereitet zu sein und negative Einflüsse im Vorfeld zu lokalisieren, sowie Schwachstellen zu minimieren. Eine laufende Fortschreibung der Alarm- und Einsatzpläne wird empfohlen.		<input type="checkbox"/>
452	von km: 73,1 bis km: 77,25			

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 28

Mainhausen

Kommune: Mainhausen

Gewässer: Main

von [km]: 73,1 bis [km]: 77,25

Länge [km]: 4,15

28_45 3_8	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen.	Es wird empfohlen die Dokumentationen vergangener Hochwasserereignisse zukünftig fortzuführen. Im Rahmen der Nachsorge sind nach Möglichkeit Schadenserhebungen durchzuführen und zu dokumentieren. Besonders Bauschäden durch Hochwasser sollten geprüft und dokumentiert werden. Die Ergebnisse dieser Auswertung fließen bestenfalls in die Evaluation der Alarm- und Einsatzpläne ein.	<input type="checkbox"/>
453	von km: 73,1 bis km: 77,25		